



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

ALOIS STÖGER
Bundesminister
Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
alois.stoeger@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

GZ: BMASK-10001/0003-I/A/4/2016

Wien, 3.2.2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger Bundesminister a.D. Rudolf Hundstorfer gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7362/J der Abgeordneten Dr. ⁱⁿ Dagmar Belakowitsch-Jenewein, Peter Wurm und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

Fragen 1 bis 4:

Fragen hinsichtlich parteipolitischer Aktivitäten eines Bundesministers, Fragen zu Sitzungen von Organen politischer Parteien und Fragen bezüglich der politischen Bewertung bzw. der persönlichen Einschätzung derartiger Vorgänge beziehen sich nicht auf die Geschäftsführung der Bundesregierung; insbesondere beziehen sich Fragen zum Steuerrecht und dem Finanzausgleich auch nicht auf den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz. Diese Fragestellungen unterliegen daher nicht dem Interpellationsrecht nach Art. 52 des Bundes-Verfassungsgesetzes.

Fragen 5 bis 8:

Im Bereich des Mietrechts zählt die Grundsteuer zu den Kostenarten, die den Mietern und Mieterinnen unter den Betriebskosten verrechnet werden.

Seitens des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz ist es ein wichtiges Anliegen, den gesetzlichen Betriebskostenkatalog um diese Kosten zu reduzieren. Da

die Grundsteuer in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung der Wohnung steht bzw. von den Mietern und Mieterinnen nicht direkt verursacht wird, sollten diese auch nicht mit diesen Kosten belastet werden.

Mein Ministerium hat sich schon mehrmals für eine Streichung dieses Postens aus dem Betriebskosten-Katalog ausgesprochen und auch mein Amtsvorgänger hat sich dafür u.a. im Rahmen der Verhandlungen zum Regierungsübereinkommen eingesetzt. Eine entsprechende Änderung des Betriebskosten-Katalogs wäre auch im Sinne des aktuellen Regierungsübereinkommens, das unter dem Kapitel „Leistbares Wohnen“ eine Reform des Betriebskosten-Katalogs vorsieht. Mieter und Mieterinnen würden dadurch finanziell entlastet werden bzw. deren Wohnkosten dauerhaft gesenkt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger

Signaturwert	XZApqpQvsF4096P462dQmFxR0uaS1+H8ucLmKAvW8tkUIJCzpAUNY3LIC6wrCxZhdlsJ8CfNbp45jbuIPqZ3HG87X2vMjdKrHk22brcvWi5ny3sgYE6aYy977OjxsumueaucEVBK2w5rlJLucJB51UYKsqGS8NO/QSpX1stO6WQyBCJ7VUOUTc98qaYwhvRUYPbbpMIGZDXkLgFuNSr1xRFqH7SbrKQnM7JBCYXsiNg3/dD6yYK0vxI+gVBXip3328EU1RxXODBFdTe2PRSSG+oCLHGyj9X/wdwBAs1d5jcczc8sfPhUT0th+LkUQWDvbUTjPsFnFYguQ6VGHg==	
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit	2016-02-09T09:45:39+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1694642
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052	